Anlage K73

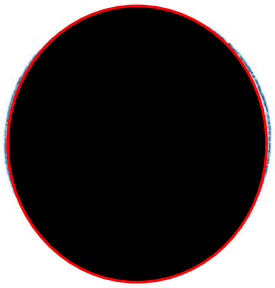
[A.d.Ü.: Deutsche Übersetzung eines Ausschnitts aus der Audiodate 20210925-p_aldea-nano_aluminium.mp4]

[Deutsche Einleitung der Kundin:]

Dr. Larry Palevsky, Kinderarzt aus New York, in einer öffentlichen Anhörung des Gesundheitsausschusses im Bundesstaat Connecticut in den USA am 19.02.2020, in der es um einen Gesetzesvorschlag (Bill HB-5044) ging, zu dem Zweck, die Möglichkeit, Impfungen für Kinder aus religiösen Gründen abzulehnen, in Connecticut abzuschaffen.

[Übersetzung:]

„Nun, Sie haben vorhin gehört, dass es keine wirklichen Bedenken wegen Aluminium gibt, weil es sich um eine so geringe Menge handelt, und so sollte es eigentlich keine Rolle spielen. Aber die Art von Aluminium, die wir in Impfstoffen verwenden, ist eine andere Art von Aluminium, als die die wir in der Umwelt sehen. Dies wird als Nanopartikel bezeichnet. Die Nanopartikel binden sich sehr fest an die Bakterienantigene, die Virusantigene, die Antigene der Lebensmittelproteine und alle anderen Verunreinigungen, die in den Impfstoffen enthalten sind und die wir vielleicht nicht kennen. Und wir wissen, dass die biochemischen Eigenschaften von Nanopartikeln so beschaffen sind, dass sie in das Gehirn eindringen können. Wir haben also die Sicherheit der Aluminium-Nanopartikel und ihrer Injektion und wohin sie gelangen, wenn sie in den Körper gelangen und ob sie ins Gehirn gelangen nicht bewertet. Gehören Impfstoffbestandteile ins Gehirn? Nein. Gelangen sie ins Gehirn? Das wurde nie untersucht. Tierversuche, bei denen dieselben Chemikalien verwendet werden, die auch in den Impfstoffen enthalten sind, die wir Kindern verabreichen, zeigen jedoch direkt, dass die Inhaltsstoffe der Impfstoffe tatsächlich ins Gehirn gelangen. Diese Informationen werden von uns ignoriert. Es gibt Wissenschaftler in Europa, die Studien zu Aluminium-Nanopartikeln durchgeführt und nachgewiesen haben, dass diese über Jahre und Jahrzehnte im Gehirn verbleiben können. Was wir also beobachten, ist ein großer Ausbruch von neurologischen Entwicklungsstörungen bei Erwachsenen, einschließlich Alzheimer. Und einer der Hauptfaktoren, die man heute im Gehirn von Menschen mit Alzheimer findet, ist das Aluminium-Nanopartikel,



das in direktem Zusammenhang mit den Impfstoffen, die wir verabreichen, steht. Wir haben also nie untersucht, ob das Aluminium, das wir in Impfstoffen verabreichen, ins Gehirn gelangt. Und wir haben nie gemessen, ob es im Gehirn bleibt und was es bewirkt, wenn es im Gehirn bleibt. Aber wir wissen, dass Impfstoffe vermeintlich Entzündungen im Körper hervorrufen. Aber mehr als die Hälfte unserer Kinder leidet an chronischen Entzündungen. Und wir haben uns nie erlaubt, die Frage zu stellen, ob die Impfstoffe eine akute Entzündung verursachen, verursachen sie eine chronische Entzündung? Wir finden bei eins von fünf Kindern neurologische Entwicklungsstörungen, eins von zehn Kindern Aufmerksamkeitsstörungen und Hyperaktivität (ADS, ADHS), eins von 35 Kindern Autismus, eins von elf Kindern Asthma und eins von 20 Kindern unter fünf Jahren Krampfanfälle. Und die Autoimmunkrankheiten nehmen exponentiell zu. Und wir stellen fest, dass die Viren und Bakterien, die wir in den Körper injizieren, zusammen mit den Adjuvantien etwas erzeugen, das als molekulare Mimikry bezeichnet wird, was bedeutet, dass der Körper diese Viren als fremd ansieht, aber tatsächlich Teile dieser Viren findet, die mit Teilen des eigenen Körpers übereinstimmen. Und das Immunsystem unterscheidet nicht zwischen dem, was es ablehnen soll, und sich selbst, so dass es das Immunsystem gegen sich selbst richtet, was zu einer Autoimmunerkrankung führt. Wir kennen das bei Hepatitis B, wir kennen das bei dem Gardasil-Impfstoff und wir kennen das bei dem Grippeimpfstoff. Und wir sagen weiterhin eindeutig, dass die Impfstoffe wirksam untersucht wurden und sicher sind, und das stimmt einfach nicht."

Ende der beglaubigten Übersetzung

Als vom Präsidenten des Landgerichts München II öffentlich bestellte und allgemein beeidigte Dolmetscherin und Übersetzerin für die englische Sprache bestätige ich: Vorliegende Übersetzung der mir in ~~deutscher~~ / englischer Sprache abgefassten Urkunde ist richtig und vollständig.

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Vereidigte Dipl.-Übersetzerin/Dolmetscherin

[redacted]